

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stemmstellung.

Sie ist die wichtigste aller Hilfen; je besser wir Stemmstellung (Abb. 20) und Stemmfahren (Abb. 21) beherrschen, desto leichter wird man die Richtungsänderungen lernen. Überdies braucht man die Stemmstellung als Selbstzweck, als Fahrthemmung sehr oft.

Grundstellung, Entlastung des rechten Schneeschuh, der linke wird Gleitfki, die Fahrt geht also in seiner Verlängerung geradeaus weiter. Den rechten Schneeschuh führen wir etwas vor und drücken ihn, mit steifgehaltenem Bein einwärts gekantet, schräg zur Fahrtrichtung so vom Gleitfki weg, daß seine Spitze etwas vor der des Gleitfki läuft, sein Ende aber mehr oder weniger auswärts weist und er also mit seiner Längsseite den Schnee vor sich herschiebt und dagegen stemmt. Das Bein des Gleitfki ist im Knie etwas gebogen. Der Körper steht über dem Gleitfki (Abb. 20). Wenn wir in der Fahrt diese Stellung einnehmen, stemmen wir gegen die Fahrt, indes diese in der Verlängerung des Gleitfki geradeaus weiterführt, und erzielen dadurch Fahrthemmung, Langsamfahren, Bremsen.

In die Grundstellung kehren wir zurück durch *Be i-*

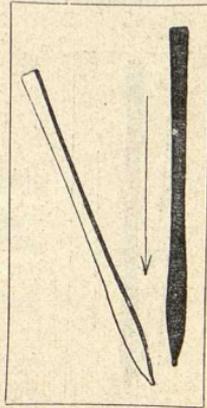


Abb. 21.
Lage und Belastung
des Schneeschuhe
beim Stemmfahren¹⁾.

¹⁾ Anmerkung zu dieser und den folgenden Zeichnungen: Der ganz oder teilweise belastete Schneeschuh ist geschwärzt, die tiefer im Schnee liegende Seite eines gekanteten Schneeschuhs ist durch eine verdickte Linie bezeichnet. Ist ein gekanteter Schneeschuh gleichzeitig auch belastet, dann ist die gekantete Seite bis zur Längsachse geschwärzt. Der Pfeil zeigt die sich aus der Stellung ergebende Richtung an.